



POINT ALPHA STIFTUNG

Die Point Alpha Stiftung hat zur Aufgabe, den ehemaligen amerikanischen Militärstützpunkt „Point Alpha“ und die in seinem Umkreis befindlichen Einrichtungen als Erinnerungsort an die deutsche Teilung zu pflegen, zu bewahren, auszubauen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Zeitalter des Kalten Krieges, die Konfrontation der Macht- und Militärböcke, die Rolle der amerikanischen Streitkräfte zur Friedenswahrung an der Deutsch-Deutschen Grenze, die Geschichte des Fulda-Gap, die historische Entwicklung der Grenzanlagen an der innerdeutschen Grenze sowie das Grenzregime der ehemaligen DDR sollen in diesem Kontext dokumentiert und damit der Bildungs- und Erziehungsauftrag auf Grundlage der wissenschaftlichen Forschung und Vermittlung befördert werden.

Ziel der Stiftung ist insbesondere die Erschließung, Erforschung und Bewahrung von Zeitdokumenten, die Befragung von Zeitzeugen und die Erstellung von Dokumentationen, die Präsentation der musealen Stätten durch Dauer- und Sonderausstellungen, durch Führungen und Betreuung der Besucher, durch pädagogische Angebote und Veröffentlichungen, die Durchführung und Unterstützung von Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie Publikationen und Bildungsprogrammen auf nationaler und internationaler Ebene, die Präsentation und Erhaltung der Anlagen und Bauten und die Förderung einer dem Stiftungszweck verpflichtenden Akademie sowie die Würdigung und Auszeichnung herausragender Verdienste um die Einheit Deutschlands und Europas in Frieden und Freiheit.

In der Point Alpha Stiftung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Stiftungsdirektors (m/w)

zu besetzen.

Gesucht wird eine erfahrene und dynamische Persönlichkeit, die die organisatorische und wirtschaftliche Gesamtleitung übernimmt. Dabei gilt es, das Profil der Stiftung in enger Abstimmung mit den Gremien national und international weiter auszubauen. Die regelmäßige Präsenz auch an Abend- und Wochenendterminen in Geisa und Rasdorf ist erforderlich.

Bewerben können sich Personen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Magister, Master oder Staatsexamen) in Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften, Geschichte, Museumsmanagement/Museumspädagogik oder in einem vergleichbaren Studiengang.

Erwartet werden ein hohes Maß an Organisation- und Kommunikationsfähigkeit, nachgewiesene Fähigkeiten in der Moderation und der Leitung von Veranstaltungen, Personalführungskompetenz, nachgewiesene Publikationstätigkeiten, verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit. Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache sind wünschenswert.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an männliche und weibliche Bewerber. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Ausschließlich schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, Zeugnisse und weitere Nachweise sowie eine Aussage zu den Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte **bis zum 30. Oktober 2018** an:

Den

Vorsitzenden des Stiftungsrates

Herrn Dr. Heiko Wingenfeld

- persönlich -

Schlossplatz 4

36419 Geisa

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Bewerbungen in elektronischer Form keine Berücksichtigung finden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Eberhard Fennel (Tel. 0171 4722821) gern zur Verfügung.